

## **Neckargemünd - Dilsberg**

Bereits 988 hatte König Otto III. die Gegend um Dilsberg dem Bistum Worms verliehen. Mitte 12. Jh. erhielten die Grafen von Lauffen den Dilsberg als Eigentum vom Bistum Worms, um diese Gegend zu erschließen. Die Burg selbst wurde von den Grafen von Lauffen vermutlich gegen 1200 fertig gestellt. Eine erste urkundliche Erwähnung findet sich 1208. Mit dem Aussterben der Grafen von Lauffen 1219 ging Dilsberg in den Besitz der Herren von Dürn über. 1253 nannte sich Beppo I. von Dürn Graf von Dilsberg. Bereits 1288 verkaufte Beppo II. die Anlage an König Rudolf von Habsburg. In der ersten Hälfte des 14. Jh. gelangten die Pfalzgrafen in den Besitz der Burg. 1347 gründete Kurfürst Ruprecht I. unterhalb der Burg die Stadt Dilsberg. 1512 wurde die Burg Dilsberg mit der Stadt zur pfälzischen Festung umgebaut. Im Dreißigjährigen Krieg (1618-48) belagerten Tillys Truppen vergeblich die Festung. Die Übergabe erfolgte dann aber doch, nachdem Heidelberg gefallen war. 1799 zeigte die Festung ein weiteres Mal ihre Wehrhaftigkeit, als französische Revolutionstruppen vergebens die Festung belagerten. 1820 wurde Dilsberg zum Abbruch freigegeben und diente lange Zeit als Steinbruch. Erste Sicherungsarbeiten an der Ruine begannen um 1900.